

06.03.2014

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter informiert über die Photovoltaik-Preisentwicklung im Februar 2014, den neuen Solar-Report zum Photovoltaik-Markt in China sowie über die PV-Märkte in den USA und Japan. Außerdem haben wir einige wichtige Nachrichten zur Elektromobilität zusammengestellt.

## Photovoltaik-Preisindex:

### Kaum Bewegung im Markt; genügend Module verfügbar, preiswerte Alternativen fehlen jedoch

Die Preisentwicklung im Februar 2014 brachte keine großen Überraschungen. Die Spotmarktpreise sind weitgehend konstant. Der Aufwärtstrend bei Preisen für kristalline Module aus Südostasien wurde gestoppt.

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Januar 2014	Trend seit Januar 2013
<b>Kristalline Module</b>			
Deutschland	0,70	+1,4 %	-10,3 %
Japan, Korea	0,69	-1,4 %	-16,9 %
China	0,59	+1,7 %	+11,3 %
Südostasien, Taiwan	0,53	0,0 %	

Der Durchschnittspreis für kristalline PV-Module lag im Februar 2014 bei 0,63 €/Wp. Produkte aus Asien sind wieder durchweg günstiger als deutsche bzw. europäische Module.

Im Preisranking tauschte Deutschland den Platz mit Japan/Korea und rückte auf Platz 1 – Erzeugnisse aus Asien sind wieder durchweg günstiger zu haben als deutsche bzw. europäische Module.

Insgesamt seien die Preise aber immer noch zu hoch, um die Nachfrage zu beflügeln, berichtet Martin Schachinger von der pvXchange GmbH. Kostengünstige Alternativen seien gefragt.

[Zum PV-Preisindex](#)

### Dünnschichtmodule werden wieder interessant

Erstmals werde wieder der Einsatz von Dünnschichtmodulen in Betracht gezogen, vor allem bei größeren Photovoltaik-Projekten. pvXchange konnte in den vergangenen Wochen eine steigende Nachfrage nach den entsprechenden Produkten erkennen. Allerdings sei das Angebot mangels existierender Hersteller sehr überschaubar. Ein Ausweichen auf B-Ware mit eingeschränkter Garantie oder Insolvenzware ohne Garantie sei oft nicht möglich, da Geldgeber und Banken nicht mitspielen.

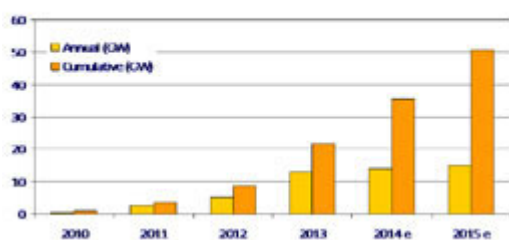
## Aktueller Solar-Report:

### China wird vermutlich auch 2014 rund 14 GW Photovoltaik-Leistung installieren

2013 entfiel rund ein Drittel des weltweiten Photovoltaik-Zubaus auf China. Die Rekord-Installation von PV-Anlagen mit 13 - 14 Gigawatt (2012: 5,04 GW) ist mehr, als jemals ein Land in einem einzigen Jahr schaffte.

Auch 2014, im chinesischen Jahr des Pferdes, rechnet die Asia Europe Clean Energy (Solar) Advisory Co. Ltd. (AECEA) mit einem Zubau in dieser Größenordnung. China-Marktexperte Frank Haugwitz analysiert in neuen Solar-Report die Gründe für das Rekord-Wachstum im vergangenen Jahr und skizziert die Perspektiven für 2014.

China Solar PV Market Development and Prospects (2010-2015)



AECEA-Prognose für den chinesischen PV-Markt: 50 GW installierte Leistung im Jahr 2015

Mit einem weiteren Photovoltaik-Zubau in der Größenordnung von 14 bis 15 GW würde China 2015 die 50-Gigawatt-Marke übersteigen. Das das Land könnte dieses für 2020 vorgegebene Ziel schon fünf Jahre früher erreichen.

### Photovoltaik unterstützt landesweite Elektrifizierung bis Ende 2015

Bereits im Herbst 2013 veröffentlichte die nationale Energiebehörde einen Dreijahresplan (2013-2015) mit 583 netzgekoppelten oder netzfernen Photovoltaik-Projekten, die eine Investition von 3,5 Milliarden Euro erfordern.

[Zum Solar-Report](#)

## Anzeige

### 24. Symposium Thermische Solarenergie 2014 in Kloster Banz, Bad Staffelstein



© plusenergie-gebäude klavier-matz, öhningen, schaller + sternagel architekten, foto: schaller



Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird die Rolle der Solarthermie im Kontext der novellierten europäischen Richtlinie zur Gesamtenergie-effizienz von Gebäuden sein, die ab dem Jahr 2019 bzw. 2021 beim Neubau die Realisierung von nahezu Nullenergiegebäuden fordert.

Am 14. März ist Deadline für die vergünstigte Teilnahmegebühr.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.solarthermie-symposium.de](http://www.solarthermie-symposium.de)

## PV-Märkte und Perspektiven:

### China bleibt die Nummer 1, gefolgt von Japan und den USA

Mit einem Zubau von 4,34 Gigawatt wurden die USA nach China und Japan 2013 der drittgrößte Photovoltaik-Markt der Welt. Zum Jahresende waren in den Vereinigten Staaten mehr als 440.000 Solar-Anlagen installiert, davon entfielen 12,1 GW auf die Photovoltaik und 918 MW auf solarthermische Kraftwerke. [Mehr](#)



Im Januar 2014 sind in den USA 13 neue Photovoltaik-Großkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 287 Megawatt in Betrieb gegangen.

Dazu zählen der zweite Abschnitt von Exelons (Chicago) „Antelope Valley Solar Ranch“ (Bild) mit 130 MW, das von First Solar gebaut wurde, sowie Abschnitt drei der "Topaz Solar Farm" von MidAmerican mit 61 MW.

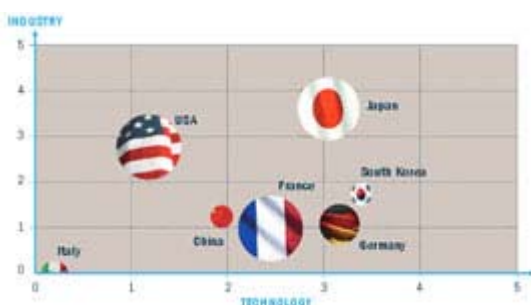
Die Kraftwerke befinden sich in Kalifornien.

Laut einem Bericht der Deutschen Bank AG wird Japan 2014 Photovoltaik-Anlagen mit 6 - 7 Gigawatt zubauen. Für China sind die Erwartungen der Bank deutlich niedriger als die Prognose von AECSEA. Die Deutsche Bank hält bereits 8 Gigawatt im Jahr 2014 für ehrgeizig. [Mehr](#)

## Elektromobilität: Japan baut Industrieführerschaft und Absatz aus

Japan legt bei der Elektromobilität weiter zu: Sowohl hinsichtlich der Neuwagenverkäufe als auch der technischen Weiterentwicklung von Fahrzeugen und Funktionen führt das Land.

Das bestätigt der neue "Index Elektromobilität" von Roland Berger für das erste Quartal 2014. Der Index vergleicht die Wettbewerbsposition von Deutschland, Frankreich, Italien, USA, Japan, China und Südkorea anhand der Indikatoren Technologie, Industrie und Markt.



## Leitmarkt USA

Die USA bleiben mit fast 96.000 verkauften Elektro- und Plug-In-Autos im Jahr 2013 der Leitmarkt für E-Mobilität. Verglichen mit der Zahl der E-Fahrzeuge im gesamten Automobilmarkt schneidet Frankreich mit 0,83 Prozent Marktanteil am besten ab. Deutschland liegt mit 7.400 abgesetzten Elektroautos (0,25 Prozent) im Jahr 2013 auf Rang 5. [Mehr](#)

Weitere Top-Nachrichten:

- [Elektro-Ladeinfrastruktur: Elektro-Fuhrparks erfordern ein intelligentes Stromnetz; Forscher setzen auf Photovoltaik und Batteriespeicher](#)
- [Umfrage: 77 Prozent der Deutschen erwarten von Elektroautos mehr als von Benzinern](#)

### Anzeige

**7th Energy Storage World Forum: Network opportunities with 30+ Utilities/TSOs/DSOs/Solar & Wind Operators from 24+ countries**



Each year an average of 25 of the world's leading Utilities/TSOs/DSOs gather at our exclusive Annual Forum to shape the future of Energy Storage.

In our 7th Forum in London, you will get to network with 30+ Utilities/TSOs/DSOs/Solar & Wind Operators from 24+ countries.

Refine your business case by listening and meeting directly with key Regulators and Government Officials representatives.

[Download the new programme now](#) with over 70 speaker details and 50+ topic titles, so you can save money and time by attending what is of most interest to you.

[Register NOW](#) with the password "SS14", to **save up to 329 Euros** (Solar Server readers only)!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!  
Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarsserver auf Twitter, über 4.600 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarsserver>

Impressum:

Der Solarsserver ist ein Internetportal der  
Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,  
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30  
E-Mail: [info@solarsserver.de](mailto:info@solarsserver.de);

URL: <http://www.solarsserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarsserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: [solarsserver.de/registrierung](http://solarsserver.de/registrierung)

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an [info@solarsserver.de](mailto:info@solarsserver.de)